

Dieser Bildungsgang ist ideal für Sie, wenn Sie ...

- Sie gerne mit Menschen umgehen
- Sie eine Ausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in beginnen möchten
- Sie eine Ausbildung in den Berufen der Ergotherapie, Logopädie, MTA, MFA, Gesundheits- und Krankenpflege beginnen möchten
- Sie mit der Fachhochschulreife ein Studium anstreben und einen Bachelorstudiengang beginnen möchten (das ist an allen Fachhochschulen in Deutschland möglich)
- Sie sich für eine Ausbildungsstelle in der gehobenen Verwaltungslaufbahn bewerben möchten.

Kontakt und Beratung

Käthe-Kollwitz-Berufskolleg Remscheid
Freiheitstraße 146
42853 Remscheid
Telefon: 02191 / 782 06-3
Fax: 02191 / 782 06 440
E-Mail: sekretariat@kkb-rs.de
Internet: www.kkb-rs.de

Der Unterricht findet in unserer Dependance statt:
Tersteegenstraße 1-5
42857 Remscheid

Schulleiter: Herr Küchemann
E-Mail: sekretariat@kkb-rs.de

Abteilungsleiterin: Frau Konrad
E-Mail: Konrad@kkb-rs.de

Bildungsgangleiter: Herr Keiler
E-Mail: Keiler@kkb-rs.de

Beratungssprechstunde, auch telefonisch:
nach Vereinbarung.

Sie können nach Anmeldung gerne im Unterricht hospitieren.



Käthe-Kollwitz-Berufskolleg Remscheid

Dependance
Tersteegenstraße 1-5

Fachoberschule für Gesundheit und Soziales

Ziel: Fachhochschulreife
(Fachabitur)



Aufnahmevoraussetzungen

- In die **Klasse 11** werden Sie aufgenommen, wenn Sie die Fachoberschulreife oder die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erreicht haben und einen einjährigen Praktikumsvertrag mit einer Einrichtung des Sozial- und Gesundheitswesens abschließen.
- In die **Klasse 12 B** werden Sie aufgenommen, wenn Sie die Fachoberschulreife und eine einschlägige, mindestens zweijährige Berufsausbildung abgeschlossen haben.

Folgende berufliche Anforderungen sollten Sie bereits mitbringen:

- **Sensibilität:** Probleme und Gefühle erkennen, sie im Handeln beachten und die Wirkungen auf andere richtig einschätzen
- **Kontakt- und Kooperationsverhalten:** eigene Absichten offen legen, zuhören und fremde Meinungen aufgreifen, Beratung anbieten und bei Schwierigkeiten helfen
- **Integration:** zwischenmenschliche Konflikte rechtzeitig erkennen und bearbeiten, unterschiedliche Auffassungen integrieren
- **Selbstkontrolle und Ausdrucksfähigkeit:** sich flexibel auf unterschiedliche Situationen, Kulturen und Personen einstellen
- **Kritikfähigkeit:** sachgerecht und fair Kritik aussprechen und auch angemessen mit Kritik an der eigenen Person und Leistung umgehen können

Dauer und Organisation des Bildungsgangs

In Klasse 11 wird Teilzeitunterricht an zwei Tagen erteilt (12 Wochenstunden), in Klasse 12 wird Vollzeitunterricht erteilt (32 Wochenstunden).

Die Unterrichtsfächer der Klasse 11 sind:

- **Erziehungswissenschaft**
- **Gesundheitswissenschaften**
- Deutsch
- Englisch
- Mathematik
- Politik
- Religionslehre

sowie in der Klasse 12 zusätzlich:

- **Soziologie oder Gesundheitsförderung**
- Biologie
- Wirtschaftslehre
- Informatik
- Sport

Die Abschlussprüfung

In Klasse 12 können Sie wählen, ob Sie entweder Erziehungswissenschaft oder Gesundheitswissenschaften 4-stündig mit Abschlussprüfung absolvieren möchten.

Am Ende der Klasse 12 legen Sie die Fachhochschulreifeprüfung ab, in der Sie in vier Fächern schriftlich und unter Umständen nach Meldung in einzelnen Fächern auch mündlich geprüft werden.

Besonderheiten

Die profilbildenden Schwerpunktfächer Erziehungswissenschaft und Gesundheitswissenschaften bereiten Sie auf Ihr späteres Arbeitsfeld in einem besonderen Maße vor.

In den berufsbezogenen Fächern und in der Praxis erwerben Sie wichtige berufliche Kenntnisse. Im Unterricht der Klassen 11 und 12 erwerben Sie eine erweiterte Allgemeinbildung und werden auf die Fachhochschulreifeprüfung vorbereitet.

Das Praktikum

In einem einjährigen Praktikum in Klasse 11 können Sie Ihre beruflichen Neigungen und Fähigkeiten in einer sozialpädagogischen oder pflegerischen Einrichtung erproben. Sie bekommen so einen realistischen Einblick in das Arbeitsleben.

Geeignete Praktikumsstellen sind z.B. Kindertagesstätten, Krankenhäuser, Heime, Wohngruppen, oder Einrichtungen der Seniorenhilfe, für Menschen mit Behinderungen, der Kinder- und Jugendbetreuung, sowie Einrichtungen in weiteren sozialpädagogischen Bereichen wie z.B. der Sozialverwaltung.

Abschluss:

Fachhochschulreife, schulischer und praktischer Teil.